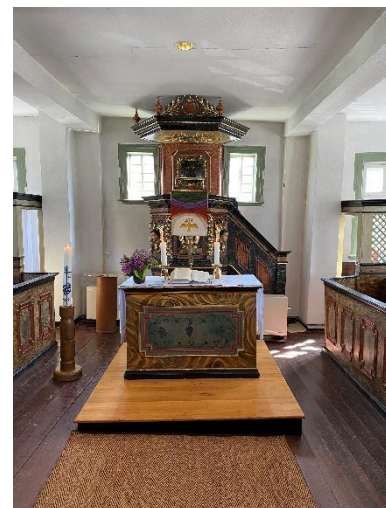


Wo gehen Sie zum Gottesdienst Teil 2

In den letzten Informationen haben wir unsere Ev. Kirche in Rennerod vorgestellt. Nun möchten wir Sie in unseren zweiten Gottesdienstraum führen. Im wöchentlichen Wechsel findet der Gottesdienst in Rehe im Betsaal statt, der sich im Obergeschoss des historischen Rathauses befindet.

Recherchen der Westerwälder Zeitung ergaben, dass die Reher nach Auflösung des Kirchspiels Emmerichenhain um 1724 das 1738 bis 1741 errichtete Fachwerkgebäude als Schule im Erdgeschoss und als Betsaal im Obergeschoss nutzten. In den Revolutionskriegen wurde 1796 der Betsaal aber verwüstet und das Inventar gestohlen. Während der Befreiungskriege haben durchziehende Kosaken Hafer für die Pferde dort gelagert. Im Ersten Weltkrieg hat man Gefangene im heutigen Rathaus untergebracht, nach dem Zweiten Weltkrieg war ein französisches Holzkommando dort einquartiert.

Im Jahr 1961 wurde der Betsaal für die Gottesdienstnutzung renoviert und 1971 eine kleine Orgel eingebaut. „Der Blickfang im Inneren des Betsaals ist die kunstvoll gestaltete Kanzel mit der relativ niedrigen Schallhaube. Den Kanzelkorb schmücken plastisch herausgearbeitete Gesichter. Auch reife Früchte als Sinnbilder des Lebens und der Fruchtbarkeit sind dort zu finden. Diese Motive zieren auch die Balken des Baus. Ein Kuriosum der Kanzel ist ein ca. 10 Zentimeter tiefes Loch, das für den Pfarrer eingelassen wurde, der zu groß für die Kanzel war. In dem Gottesdienstraum steht seit 1960 ein kunstvoller Taufständer. Die Eingangstür zum Betsaal sowie drei Seiten des Gebäudes zeigen kunstvolles und farbenfrohes Schnitzwerk. Der Glockenturm stammt aus dem Jahr 1744.“ (Westerwälder Zeitung 05.10.2010)



Sie sind ganz herzlich eingeladen, die besondere Atmosphäre hier im historischen und wunderschönen Betsaal während eines Gottesdienstes zu genießen.

